

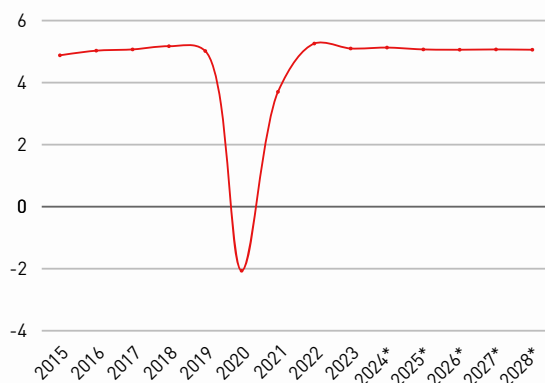
INDONESIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JAKARTA
APRIL 2025

Highlights

- Indonesische Wirtschaft wächst 2024 um + 5,1 %
- Indonesien ist bereits größter Exporteur von verarbeitetem Nickel
- Projekt Neue Hauptstadt Nusantara schreitet langsam voran
- Protektionistische Tendenzen in der Wirtschaftspolitik
- Österreichisches Handelsvolumen 2024 um 7 % zurückgegangen

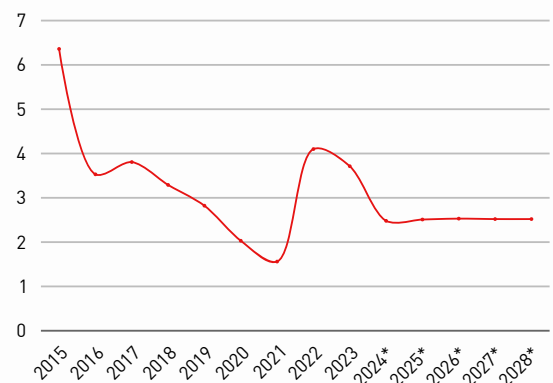
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der indonesischen Wirtschaft

Solides Wirtschaftswachstum

Nach dem Einbruch beim Wirtschaftswachstum im Jahr 2020 wuchs die Wirtschaft 2021 um +3,7 % und erreichte 2022 das Vor-Covid-Niveau von +5,3 % wieder. Auch 2024 wurde ein Wachstum von +5,1 % erreicht und wird für 2025 mit ebenfalls +5,1 % erwartet. In den vergangenen Jahren waren ein positiver Wachstumstrend und solide makroökonomische Kennzahlen, steigende Rohstoffpreise, eine stabile Inlandsnachfrage und die Umsetzung zahlreicher Großprojekte zu verzeichnen. Vermehrt werden protektionistische Maßnahmen im Außenhandel implementiert. Indonesien ist heute bereits eine der 20 größten Volkswirtschaften der Welt und wird seine politische und wirtschaftliche Bedeutung in den nächsten Jahren noch steigern.

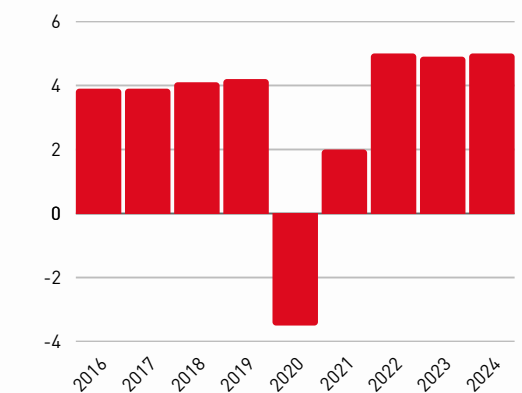
Privater Konsum

Der private Konsum ist vor allem aufgrund der demographischen Struktur des Landes die treibende Kraft der indonesischen Wirtschaft. Einkommenssteigerungen der jungen Bevölkerung mit einer hohen Konsumquote stimulieren die Binnennachfrage. Aufgrund der durch Covid-19 verursachten Unsicherheiten am Arbeitsmarkt verzeichnete man 2020 eine Schrumpfung dieses. Aber schon 2021 wurde eine leichte Erholung des privaten Konsums auf +2,0 % beobachtet gefolgt von +5,0 % im Jahr 2022, +4,9 % im Jahr 2023 und + 5,0 % in 2024.

Konjunktur

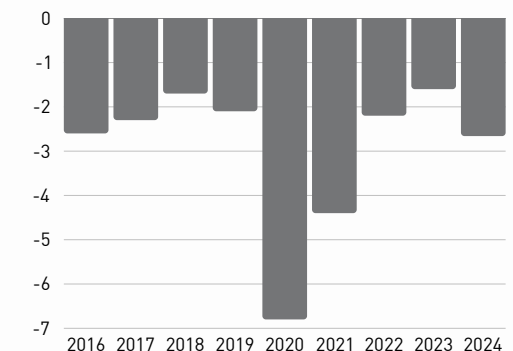
Auch die in- und ausländischen Investitionen, die neben der bis dahin niedrigen Inflation die Wirtschaft vorantreiben, gingen 2020 aufgrund der Zurückhaltung von Unternehmen zurück. Seit 2021 steigen Investitionen wieder an, flachten aber 2023 wegen hoher Zinsen wieder ab. 2024 nahmen sie u.a. aufgrund von kräftigen Investitionen in die Mineralverarbeitung im Land wieder zu. FDI stieg 2024 sogar um über 20 %. Die Inflation, die 2021 noch 1,6 % ausmachte, stieg 2022 wegen hoher Rohstoffpreise und der Reduktion der Treibstoffsubventionen auf im internationalen Vergleich noch moderate 4,1 % an, sank 2023 wieder aufgrund des Rückgangs der globalen Rohstoffpreise auf 3,7 % und war 2024 bei 2,4 %. Makroökonomisch stellte sich das Land bisher solide dar mit einem leichten Leistungsbilanzdefizit, Budgetdisziplin und einer sorgsam Geldpolitik. Die COVID-19 Pandemie hat die indonesische Regierung 2020 gezwungen das Budgetdefizit über die von der Verfassung festgesetzten Grenze von 3 % auf 6,8 % des BIP anwachsen zu lassen. Durch Steuererhöhungen – u.a. Einkommenssteuer und Mehrwertsteuer – wurde das Budgetdefizit 2022 wieder auf 2,2 % und weiter 2023 auf 1,6 % gesenkt. 2024 stieg das Budgetdefizit wieder auf 2,7 % des BIP an.

Privater Konsum real in %



Quelle: Weltbank und EIU

Budgetsaldo Indonesiens in % des BIP



Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

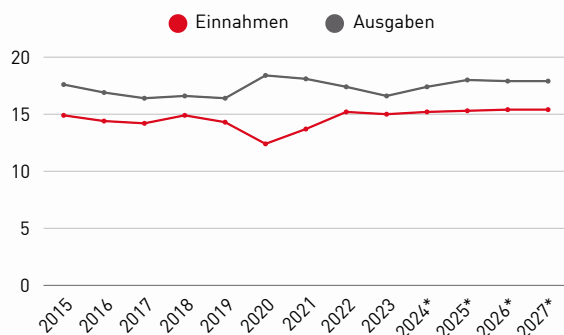
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2025*	Indonesien 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	5,0	5,0	1,5	5,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	1.371,2	1.402,6	18.609,8	1.492,6
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	4.942	4.981	41.000	5.248
BIP je Einwohner, KKP in USD	15.828	16.861	60.835	17.867
Inflationsrate in % zum Vorjahr	3,7	2,5	2,4	2,5
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,4	5,2	5,9	5,1
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,6	-2,7	-3,0	-2,5
Staatsverschuldung in % des BIP	39,9	40,5	83,0	40,7

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

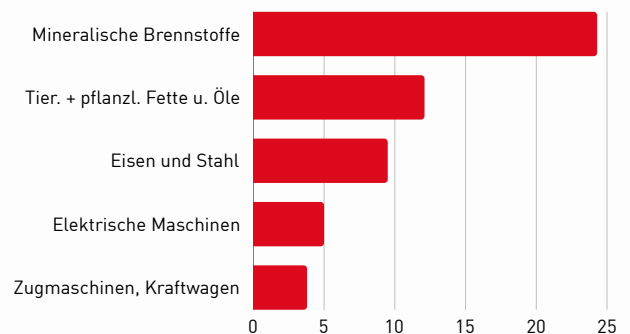
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Indonesische Außenhandel

Während die indonesischen Exporte von Waren und Dienstleistungen 2023 aufgrund gemäßigter Rohstoffpreise um lediglich +1,3 % anstiegen, weitete sich der Export 2024 u.a. aufgrund der vermehrten Ausfuhr von verarbeiteten Nickel wieder kräftig um +6,3 % aus. Indonesien ist nun bereits globaler Führer beim Export von Nickel. Die Importe, die 2023 noch inflationsbedingt um -1,6 % sanken, stiegen 2024 wieder kräftig um +8,3 % an. Auf der Dienstleistungsseite profitiert Indonesien vom Anwachsen der Tourismusindustrie. Der bereits deutliche Handelsbilanzüberschuss verringerte sich von USD 46,3 Mio. (2023) auf USD 39,0 Mio. (2024). Das Leistungsbilanzdefizit blieb 2024 wie im Vorjahr bei -0,2 % des BIP.



Länderprofil

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

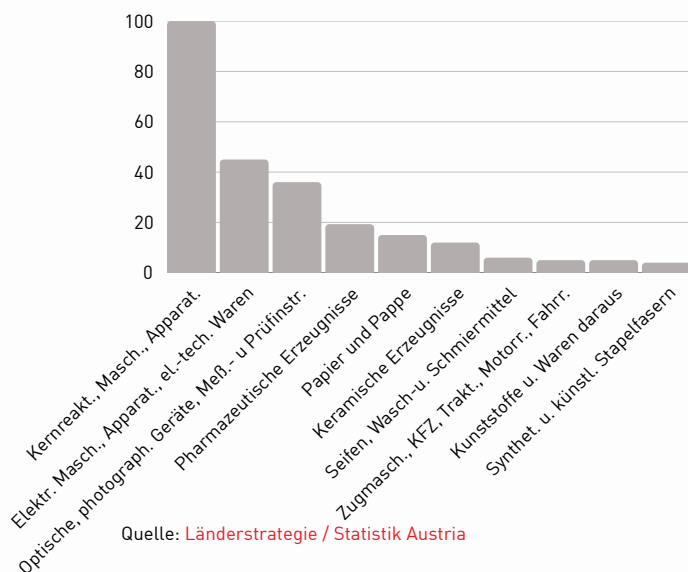
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Jahr 2024 gab es eine -13,3-prozentige Abnahme bei den österreichischen Exporten nach Indonesien. Die österreichischen Importe aus Indonesien gingen in diesem Zeitraum um -1,6 % zurück.

Der österreichische Außenhandel mit Indonesien zeigte in der bilateralen Handelsbilanz über die vergangenen Jahre eine positive Tendenz und das Handelsvolumen zwischen Österreich und Indonesien betrug 2024 kumuliert EUR 675,0 Mio. (-7,0 %), (2023; EUR 725,6 Mio.).

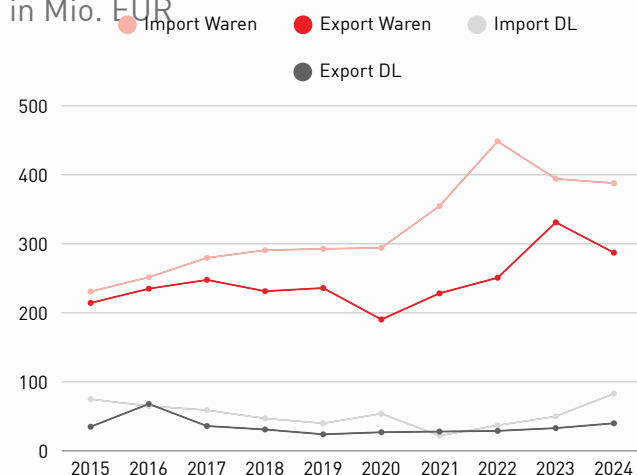
Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR, gesamt 287,2 Mio. EUR



Auch 2024 waren die österreichischen Exporte nach Indonesien wieder stark von elektrischen und mechanischen Maschinen und Geräten in Höhe von EUR 145,3 Mio. (-19,9 % zum Vorjahr) geprägt. Insgesamt stellt diese Produktgruppe traditionell den Hauptanteil aller österreichischen Ausfuhren dar. Dahinter liegen optische Geräte inkl. Mess- und Prüfinstrumente mit EUR 35,8 Mio. (+34,2 % zum Vorjahr), pharmazeutische Erzeugnisse mit EUR 18,6 Mio. (+39,5 % zum Vorjahr), Papier und Pappe mit EUR 15,1 Mio. (-21,3 % zum Vorjahr), gefolgt von keramischen Erzeugnissen mit EUR 12,1 Mio. (+7,9 % zum Vorjahr).

Zu den wichtigsten importierten Waren zählten 2024 Bekleidung mit EUR 100,3 Mio. (+12,6 % zu 2023) und Schuhe mit EUR 98,7 Mio. (+11,7 % zu 2023). Weiters zählten auch elektrische Komponenten mit EUR 38,8 Mio. (-22,5 % zu 2023), Zinn mit EUR 16,6 Mio. (-55,3 % zu 2023) und Musikinstrumente mit EUR 14,2 Mio. (+24,9 % zu 2023) zu den wichtigsten Importgütern.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Indonesien in Mio. EUR



Einen sehr wichtigen Teilbereich des geschäftlichen Engagements österreichischer Firmen in Indonesien stellt traditionell das Projektgeschäft dar. Hier bestehen weiterhin Chancen beim Ausbau der indonesischen Verkehrsinfrastruktur sowie im Elektrizitäts- und Umweltsektor. Gleichfalls gibt es etwa im Gesundheitssektor großen Nachholbedarf bezüglich hochwertiger medizinischer Geräte und Einrichtungen. Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Unterstützung von Projektfinanzierungen durch die Österreichische Kontrollbank möglich.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-B Branchen und Trends

Neue Hauptstadt

Aufgrund des Bevölkerungswachstums und der Infrastruktur-Herausforderungen der derzeitigen Hauptstadt Jakarta, wird im Osten Kalimantan (Borneo) eine neue Hauptstadt namens Nusantara geplant, die als Smart City konzipiert ist und Maßstäbe in vielen Bereichen setzen möchte. Erfahrungen anderer Planstädte sollen berücksichtigt werden. Die Stadt soll eine innovative Vorreiterrolle in den Bereichen Infrastruktur, Urban-Technologies, erneuerbare Energien, künstliche Intelligenz und Elektromobilität spielen.

Infrastrukturausbau

Straße, Schiene, Luft- und Schifffahrt werden konsequent ausgebaut. Die äußeren Inseln Indonesiens, die bisher noch wenig vom Wohlstand des Landes profitiert haben, sollen wirtschaftlich erschlossen werden. Bisher wird über die Hälfte des BIP auf der Insel Java erwirtschaftet.

Umwelttechnik

Es besteht aufgrund der stark anwachsenden Bevölkerung und der urbanen Agglomerationen großer Bedarf an Wasseraufbereitungsanlagen, Abwasserlösungen sowie Abfallverwertung. Das Bewusstsein für Umweltthemen ist besonders in der jungen Bevölkerung stark ausgeprägt.

Medizintechnik und Pharma

Nach der COVID-19 Pandemie in Indonesien gibt es nach wie vor einen enormen Bedarf am Ausbau von medizinischen Einrichtungen, an Medizintechnik und Laborgeräten sowie am Bezug von Pharmazeutika. Daher werden große Anstrengungen in den raschen Ausbau dieser Kapazitäten gesteckt. Dies ist weiterhin eine Top-Priorität der indonesischen Regierung.

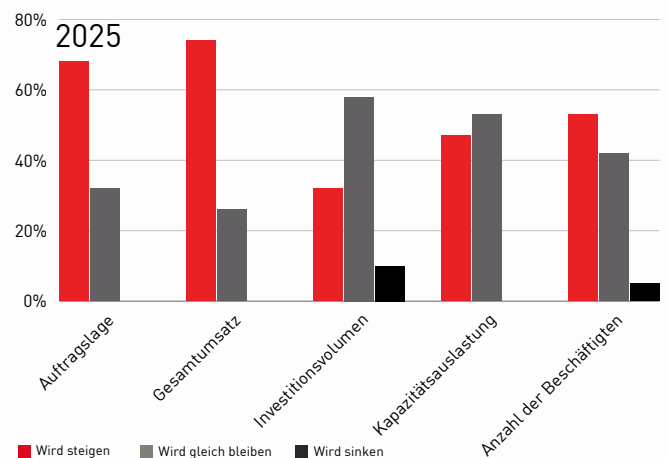
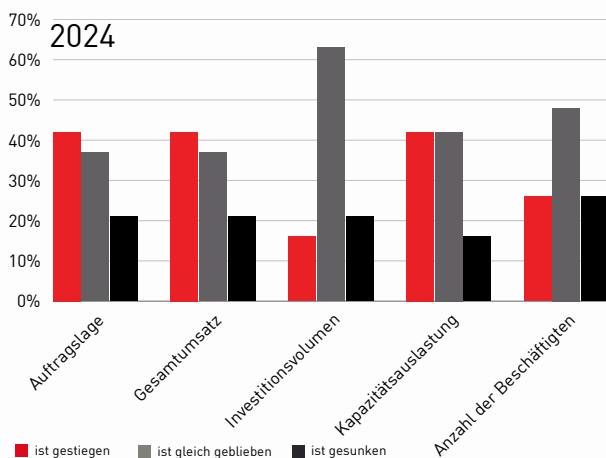
Erwachsenenbildung

Besonders nach dem Verlust vieler minderqualifizierter Arbeitsplätze, kam die Erkenntnis, dass vermehrt in Erwachsenenbildung investiert werden muss. Ziel ist es hier Erwachsene in neuen Berufen, in denen es viel Bedarf gibt, auszubilden. Daher werden vermehrt neue Erwachsenenbildungseinrichtungen geschaffen bzw. ausgebaut.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Indonesien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Der Ausblick auf die wirtschaftliche Situation im Land und die damit verbundenen Geschäftsbedingungen vor Ort fällt bei den österreichischen Niederlassungen in Indonesien durchwegs positiv aus.

Vor allem in Bezug auf den Gesamtumsatz und die allgemeine Auftragslage ist man für 2025 im Vergleich zum Vorjahr optimistischer eingestellt.

Dos and Don'ts

Trotz der zahlreichen ethnischen Gruppen wird das wirtschaftliche und politische Leben durch die javanische Mentalität dominiert, die durch zurückhaltendes Verhalten, Vermeidung von Konflikten, durch Harmoniebestreben, Höflichkeit, Gesichtswahrung, strikter sozialer Hierarchie und persönlichen Kontakten als Geschäftsbasis geprägt ist.

In Indonesien herrscht weitgehend religiöse Toleranz. Für die meisten Indonesierinnen und Indonesier ist aber Religion wichtig (keine Geschäftstermine zu Gebetszeiten, insbesondere ab freitagmittags, im Fastenmonat Ramadan ist das Geschäftsleben sehr eingeschränkt). Trotz des heißen und feuchten Klimas sollte konservative Geschäftskleidung in den größeren Städten getragen werden. Diese kann formelle europäische Kleidung aber auch Batik sein.

Geschäftsbeziehungen benötigen Zeit und basieren auf gegenseitigen persönlichen Beziehungen, Vertrauen und Respekt. Entscheidungsprozesse dauern, ein zu starkes Drängen kann die Beziehungsebene schädigen. Aufgrund der Relevanz der persönlichen Beziehungen ist eine erstmalige Kontaktnahme im Wege eines Vermittlers (dieser kann das AußenwirtschaftsCenter Jakarta sein) wichtig. Bei Kontakten mit Behörden ist ein solcher sogar unerlässlich. Zur Pünktlichkeit haben Indonesierinnen und Indonesier eine lockere Einstellung, von Ausländern wird diese bei Verabredungen mit sozial höher gestellten Personen jedoch erwartet.

Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Nach Erstverhandlung oder Kontaktaufnahme sollten kleine Gastgeschenke überreicht werden, die für Österreich oder die Firma repräsentativ sind. Diese werden üblicherweise nicht gleich nach Übergabe geöffnet.

Soziale Einladungen durch Indonesier sollten unbedingt akzeptiert und bald durch Gegeneinladungen ergänzt werden. Die Rechnung bezahlt derjenige, der die Einladung ausgesprochen hat.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Jakarta
Jalan H.R. Rasuna Said Blok X-5, Kav. 2&3
12950 Jakarta, Indonesien

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00-16:30
MEZ +6 Stunden | MESZ +5 Stunden

T +62 21 2509 5770
E jakarta@wko.at
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/indonesien>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Ing. Mag. Sigmund Nemeti

Veranstaltungshighlights

Digitale Wirtschaftsmission: Rekrutierung aus Indonesien, 24.-26.06.2025, Online
Networking-Event für Personalvermittler aus Indonesien und Unternehmen aus Österreich

Construction Indonesia 2025, 10.-13.09.2025, Jakarta
Fachmesse für Bauwesen

Manufacturing Indonesia 2025, 03.-06.12.2025, Jakarta
Fachmesse für Technologien, Materialien und Dienstleistungen in der Fertigungsbranche



Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Indonesien-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema
"Indonesien - Einheit in der Vielfalt".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter**
Jakarta für den Newsletter an.



Jakarta

© 704452919 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
Recht, Steuern & Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen & vor Ort



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER JAKARTA

T +62 21 25095770

E jakarta@wko.at

W <http://wko.at/aussenwirtschaft/indonesien>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA